

## Tiermedizinische Fachangestellte – Fortbildung

### Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

1. Berufliche Aufstiegsmöglichkeiten im Bereich der Praxisorganisation und -verwaltung

#### Betriebswirt/in für Management im Gesundheitswesen

Das Qualifizierungskonzept „Betriebswirt/in für Management im Gesundheitswesen“ geht von insgesamt 800 Stunden aus und beinhaltet 6 Handlungs- und Kompetenzfelder (Module). Die Weiterbildungsmaßnahme endet mit einer Abschlussprüfung nach dem Berufsbildungsgesetz gemäß § 54.

Die Module umfassen folgende Bereiche:

- Planung und Kommunikation
- Personal- und Ausbildungsmanagement
- Betriebliches Rechnungs- und Finanzwesen
- Qualitäts- und Projektmanagement
- Betriebswirtschaftliche Unternehmensführung
- Informations- und Kommunikationstechnologien

2. Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten für Tiermedizinische Fachangestellte

- Verschiedene Weiterbildungsangebote
- Zugang zu Fortbildungslehrgängen an Staatlichen Fachschulen oder Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien
- Ermöglicht unter besonderen Bedingungen in einzelnen Bundesländern den Zugang zum Hochschulstudium der Tiermedizin



### Weitere Informationen

Tierärztekammer Westfalen-Lippe  
Goebenstraße 50  
48151 Münster  
Tel.: 02 51/5 35 94-0  
Fax: 02 51/5 35 94-24  
E-mail: [info@tieraerztekammer-wl.de](mailto:info@tieraerztekammer-wl.de)  
[www.tieraerztekammer-wl.de](http://www.tieraerztekammer-wl.de)

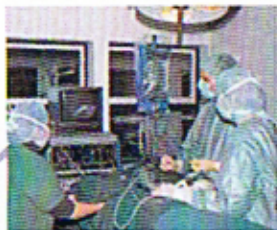
# Tiermedizinische Fachangestellte – das Berufsbild



Tiermedizinische/r Fachangestellte/r ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf für junge Menschen, die gerne mit Tieren und im medizinischen Bereich arbeiten.

Ein vielseitiger Beruf, der fachliches und organisatorisches Talent und vor allem den geschickten Umgang mit Tier und Mensch erfordert.

Die rechte Hand des Tierarztes und Ansprechpartner/in der Tierbesitzer.  
„Stimme der Praxis“



## Tiermedizinische Fachangestellte – Tätigkeitsbereiche

- Hygiene, Infektions- u. Umweltschutz
- Tierschutz und Patientenbetreuung
- Kommunikation mit den Klienten (Beratung und Betreuung)
- Information und Datenschutz
- Betriebsorganisation und Qualitätsmanagement
- Betriebsverwaltung und Abrechnung
- Verwaltung der tierärztl. Hausapotheke
- Assistenz bei tierärztlicher Diagnostik und Therapie
- Prävention und Rehabilitation
- Laborarbeiten
- Röntgen und Strahlenschutz
- Notfallmanagement bei Mensch u. Tier

## Tiermedizinische Fachangestellte – Anforderungen

- kontaktfreudig im Umgang mit Mensch und Tier
- Organisationsvermögen besitzen
- zuverlässig und selbstständig arbeiten
- konzentrierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Hilfsbereitschaft und Geduld
- teamfähig
- belastbar
- Verschwiegenheit



## Tiermedizinische Fachangestellte – Ausbildung

Der Ausbildungsberuf der Tiermedizinischen Fachangestellten ist staatlich anerkannt. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre.

### Wo finde ich einen Ausbildungsplatz?

- Kontaktaufnahme mit dem Arbeitsamt
- Anfragen bei niedergelassenen Tierarztpraxen oder Tierkliniken
- Beachten der Stellenanzeigen in der Presse oder im Internet

### Wo findet die Ausbildung statt?

Die Ausbildung erfolgt in den Praxen der niedergelassenen Tierärzte und Tierärztinnen oder in einer Klinik und in der Berufsschule. Theorie und fachspezifische Fertigkeiten werden nebeneinander erlernt.



## Wie wird der Berufsausbildungsvertrag geschlossen?

Vor Beginn einer Berufsausbildung muss zwischen den Parteien ein Ausbildungsvertrag geschlossen werden.



Der Vertrag wird von der Tierärztekammer Westfalen-Lippe in ein besonderes Verzeichnis eingetragen.

### Prüfungen:

Nach 18 Monaten wird durch die Zwischenprüfung das bisher vermittelte Wissen/ Ausbildungsziel kontrolliert. Am Ende der Ausbildung erfolgt eine schriftliche und mündlich-praktische Abschlussprüfung vor einem Prüfungsausschuss der Tierärztekammer Westfalen-Lippe. Bei guten Leistungen ist die Teilnahme an den Prüfungen schon nach 2 ½ Jahren möglich.

